

Pressemitteilung

EFSE-Mikrofinanzinvestmentfonds gewinnt ersten Publikumsfonds als Investor

- Privatanleger erhalten über BN & P Good Growth Fund erstmalig Zugang zu institutionellem Mikrofinanzinvestmentfonds EFSE
- BN & P Good Growth Fund als einer der ersten in Deutschland zugelassenen Mischfonds für soziale Investments

Frankfurt a. M., 1. September 2008 – Ab sofort haben Privatanleger die Möglichkeit, indirekt über ein Investment in den BN & P Good Growth Fund (WKN HAFX2F) an den Chancen des Mikrofinanzinvestmentfonds European Fund for Southeast Europe (EFSE) zu partizipieren. Der BN & P Good Growth Fund des unabhängigen Vermögensverwalters und Haftungsdachpioniers BN & Partner platziert als erster Publikumsfonds eine Tranche in dem nur für institutionelle Investoren direkt zugänglichen Mikrofinanzinvestmentfonds EFSE. Der BN & P Good Growth Fund ist einer der ersten in Deutschland zugelassenen Mischfonds für soziale Investments. Werte, die ethischen Kriterien genügen, prägen den nachhaltigen Investmentansatz des Fonds.

Der in Luxemburg registrierte EFSE ist mit einem ausstehenden Investmentportfolio von über 455 Millionen Euro (per 30. Juni 2008) einer der größten Mikrofinanzfonds der Welt. Zu den Investoren gehören neben öffentlichen Geldgebern wie dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Europäischen Kommission, internationale Finanzinstitutionen und institutionelle Investoren. Privatanleger können sich – auch aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Deutschland – nicht direkt am Mikrofinanzfonds EFSE beteiligen. Mikrofinanzfonds reichen Kredite an Kleinst- und Kleingewerbetreibende in Schwellen- und Entwicklungsländer weiter, um den Aufbau der dortigen Wirtschaft zu fördern. Seit seiner Auflegung im Dezember 2005 hat EFSE in der Zielregion Südosteuropa 112.000 Darlehen für diese Zielgruppen refinanziert. Bis zum Jahr 2012 soll diese Zahl auf über 400.000 steigen.

Sylvia Wisniwski, Chief Operating Officer des EFSE, sieht den Trend hin zu Publikumsfonds mit nachhaltigem Investment bestätigt. „Gerade Privatanleger legen mittlerweile hohen Wert darauf, sozialverantwortlich zu investieren. Daher freut es uns umso mehr, den BN & P Good Growth Fund für uns gewonnen zu haben“, erklärt Sylvia Wisniwski. „Ziel des EFSE ist es, den Finanzmittelbedarf zum größten Teil durch private institutionelle Investoren zu decken und die Anlegerstruktur weiter zu diversifizieren. Aufgrund der hohen Qualität und Reputation des EFSE-Fonds gehen wir davon aus, dass dieses Ziel kurzfristig erreicht wird und weitere Anlagefonds dem Beispiel von BN & P Partner folgen werden.“ Aktuell sind über zwei Prozent des BN & P Good Growth-Fondsvolumens bei EFSE platziert, eine Aufstockung auf bis zu 5 Prozent ist konkret geplant.

Volker Dietrich, Chief Investment Officer der BN & P Partner Group, hält das Engagement des BN & P Good Growth Fund im Mikrofinanzbereich für einen wichtigen Schritt, um noch stärker von dem Wachstumssegment zu profitieren. „EFSE schaut auf einen ansehnlichen Track Record zurück und weist eine hohe Expertise in diesem Segment auf“, begründet Dietrich die Entscheidung für EFSE.

Andreas W. Korth ist Mitinitiator des BN & P Good Growth Fund und leitet das Institut für globale Vermögensentwicklung in Hennef. Er ist zuständig für das Research im Bereich Social Investments und koordiniert den Fonds-Vertrieb. Im EFSE-Engagement sieht er zahlreiche Vorteile: „Anleger unterstützen soziale Entwicklungsprojekte und nutzen zugleich eine angemessene Rendite-/Risikorelation für ihr Kapital.“

Hintergrundinformationen zum European Fund for Southeast Europe

Der European Fund for Southeast Europe (EFSE) ist einer der weltweit größten Mikrofinanzfonds. Der Fonds zielt auf die Förderung von wirtschaftlicher Entwicklung und des Aufbaus in Südosteuropa. Er bietet langfristige Finanzierungsinstrumente für lokale Finanzinstitute in der Region, um die Kreditvergabe an Mikro- und Kleinunternehmen, aber auch an private Haushalte mit niedrigem Einkommen auszudehnen. Der Fonds ist ein Public-Private-Partnership-Modell. Der Kapitalstock wird sowohl durch öffentliche Geber und internationale Finanzinstitutionen als auch durch institutionelle Privatinvestoren bereitgestellt. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist Initiator und Promotor des Fonds. Fondsmanager ist Oppenheim Asset Management Services. Die Frankfurt School of Finance & Management unterstützt als Berater das Fondsmanagement. Der Fonds ist in Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Serbien, Kosovo, Montenegro, Moldawien, Mazedonien, Albanien, Bulgarien und demnächst auch in der Ukraine operativ tätig. Neben dem Investitionsfonds verfügt EFSE über eine sogenannte Development Facility, die technische Beratung und Trainingsmaßnahmen zur institutionellen Stärkung der Partnerfinanzinstitute mit Zuschüssen finanziert. Die Zuschussmittel werden dabei überwiegend von bilateralen Geberorganisationen bereitgestellt. Weitere Informationen unter www.efse.lu.

Hintergrundinformationen zum BN & P Good Growth Fund

Der BN & P Good Growth Fund hat als einer der ersten Mischfonds für soziale Investments im Juli 2008 die Vertriebszulassung in Deutschland bekommen. Er verfolgt einen dynamischen Investmentansatz und ist momentan mit 10,3 Prozent in Mikrofinanzprodukten investiert. Die Fondsmanager platzieren ihre Gelder in die weltweiten Aktien- und Rentenmärkte und dem stark wachsenden Mikrofinanzsektor. Die Auswahl der Einzelinvestments berücksichtigen dabei die Prinzipien der UN-Ethikkonventionen (UN-Global Compact). Zugleich richtet sich der Investitionsfokus auf so genannte „Socially Responsible Investment Funds“ (SRI-Fonds). Da reine SRI-Fonds in Deutschland die Anforderungen für eine öffentliche Zulassung bis jetzt noch nicht erfüllen, nutzt der BN & P Good Growth Fund einen vermögensverwaltenden Ansatz, bei dem SRI-Investments mit klassischen Anlagen kombiniert werden. Neben den SRI-Investments, die bis zu 30 Prozent des Gesamtvolumens betragen sollen, kann der Aktienanteil des Fonds je nach Marktlage und

den Indikationen der verwendeten Gradmesser zwischen 10 und 60 Prozent betragen – bei gleichzeitiger Anpassung der Geldmarktanlagen. Die Benchmark des Fonds sind 40 Prozent Weltaktienindex (MSCI World) und 60 Prozent Rentenindex (REXP). Der BN & P Good Growth Fund strebt eine jährliche Rendite von fünf bis sieben Prozent über einen Anlagezeitraum von fünf Jahren an. Weitere Informationen unter www.goodgrowthfund.com

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Samir Djikić

Tel.: + 49 69/154008-379

E-Mail: djikić@efse-fs.org